

## Projektinformation **Wir tanzen wieder!**

### Seniorenarbeit

#### Waltraud Kraft

Langer Weg 2  
65760 Eschborn  
Telefon: 06173 - 99 87 61

kraft@andreaskirche.de  
www.andreaskirche.de

Eschborn, den 04.02.2015

### Hintergrundinformationen zur Projektidee und -entwicklung

Menschen mit Demenz zum Tanzen zu bringen, ist nichts Neues. Sie jedoch zusammen mit ihren Angehörigen und gesunden Senioren einmal im Monat für 90 Minuten in den öffentlichen Raum einer Tanzschule einzuladen schon. In der Regel finden Tanzveranstaltungen für demenzkranke Menschen in Seniorenzentren oder Räumen der Kirchengemeinden statt. „Wir tanzen wieder!“ hingegen bringt Menschen dorthin zurück, wo das Tanzen für viele Menschen hingehört: In die Tanzschule. Spaß, Freude, Geselligkeit und Lebensfreude stehen im Zentrum der Veranstaltungen.

Initiator, Ideengeber und Leiter der Initiative ist Stefan Kleinstück. Zusammen mit seinem Partner, Hans-Georg Stallnig (Tanzschule in Köln), wurde das Konzept „Wir tanzen wieder!“ erstmals im Jahr 2007 umgesetzt.

Seither wird das Konzept im gesamten Bundesgebiet von Kooperationspartnern übernommen.

### „Wir tanzen wieder!“ als Angebot der Ev. Andreaskirche

Ab dem 10. März 2015 wird die Ev. Andreaskirche Niederhochstadt das Konzept „Wir tanzen wieder!“ **erstmalig in Hessen** umsetzen. Projektverantwortliche ist die Gerontologin Waltraud Kraft, Leiterin der Senioren- und Demenzarbeit der Ev. Andreaskirche. An jedem 2. Dienstag im Monat (im August/September gibt es aufgrund von Urlaubszeiten je einen Ausweichtermin) finden in der Tanzschule Tanz.Punkt Axel Hurow, Kölner Straße 10, Eschborn, von 15.00 bis 16.30 Uhr die Tanznachmittage unter professioneller Leitung (Tanzlehrer und Demenzbegleiterinnen) statt.

In der Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen der Andreaskirche und im Rahmen unserer theaterpädagogischen Arbeit mit Erkrankten und Angehörigen wurde immer wieder die stimulierende und Lebensfreude steigernde Wirkung von Musik und Tanz festgestellt. Selbst Menschen mit gravierenden kognitiven Defiziten konnten die im prozeduralen Gedächtnis gespeicherten Tanzschritte ohne Schwierigkeiten umsetzen. Tanzen hat aber auch für gesunde Seniorinnen und Senioren mehrere positive Auswirkungen: Der

Spaß an der Bewegung steigert die Lebensqualität, Bewegung stärkt die Gedächtnisleistung und die Geselligkeit in der Tanzschule trägt zur Verbesserung der sozialen Teilhabe von älteren Menschen bei.

### **Projektumsetzung in der Andreaskirche**

Wir beginnen am 10. Februar mit der Multiplikatorenschulung in der Tanzschule. 25 Personen aus den unterschiedlichen Bereichen der Arbeit mit Demenzerkrankten (Senioren- und Demenzberatungsstellen, Pflegestützpunkte, Tagesbetreuungsstätten, Anbieter von Betreuungsleistungen etc.) nehmen an dieser ganztägigen Schulung teil. Geleitet wird der Workshop von Stefan Kleinstück und Hans-Georg Stallnig mit der Zielsetzung, die zukünftigen BetreuerInnen des Projekts auf ihre Aufgabe in der Motivation und Begleitung von Menschen mit oder ohne Demenz einzuführen.

Ab dem 10. März beginnen wir dann mit der Umsetzung des Konzepts in der Tanzschule. Hier die Termine für das Jahr 2015:

10. März 2015	04. August (Ausweichtermin)
14. April	15. September (Ausweichtermin)
12. Mai	13. Oktober
09. Juni	10. November
14. Juli	08. Dezember

Ablauf der Veranstaltungen: An den o.g. Terminen kommen demenzerkrankte Menschen, Angehörige und gesunde Senioren begleitet oder unbegleitet in die Tanzschule. Der Eintritt kostet pro Person Euro 5,00 (für die Tanzschule). Der Eintritt ist frei für die Begleitpersonen der demenzerkrankten Menschen.

In den 90 Minuten werden die Teilnehmer gemäß den Projektentwickler mitgenommen auf eine tänzerische Weltreise: Vom Eröffnungswalzer über Cha-Cha-Cha, Samba, Foxtrott bis hin zu Swing und Rock`n Roll sind alle bekannten Tänze dabei. Zum Programm gehört ein Schlager- und Evergreen-Quiz. Highlight des Jahres ist die große Ballveranstaltung.

### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

**Waltraud Kraft** (Leitung des Seniorenbereichs)  
kraft@andreasgemeinde.de oder 06173-99 87 61